

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000/2001 zur Vorlage bei der Hauptversammlung in Freising

Seit diesem Schuljahr ist die Fachgruppe wieder vollzählig, da für den Bezirk Oberbayern Herr Helmut R u s s e g g e r gewonnen werden konnte. Für Herrn OStD Pfulmann vertritt nun Herr Karl-Heinz S c h o o f s die Belange des Fachs in Oberfranken.

Wie immer in den letzten Jahren wurden die engen Kontakte zu den Didaktikern an den Bayerischen Hochschulen vertieft und die entsprechenden Tagungen besucht. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Stellungnahmen abgegeben. Die Informationen aus dem ISB zum neuen Lehrplan sind nach einer allgemeinen Anhörung im Frühjahr des Jahres eher etwas karg und so bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Wochen erste Ergebnisse zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Was die Stundenzahl für das Fach in den neuen Lehrplänen anbelangt, so muss die Verschlechterung angesprochen werden. Vor allem die Reduzierung in Klassenstufe 11 von vier auf drei Stunden - bei einer Erhöhung in Klasse 9 von drei auf vier - ist besonders schmerzhaft, zumal auch in Klasse 6 eine Kürzung um eine Stunde aufgrund des Vorziehens der 2. Fremdsprache und der Einführung des Faches Informatik stattfindet. Der Plan, eine ästhetische Grundbildung als fächerübergreifendes Lernziel in die neuen Lehrpläne einzuarbeiten, kann nur begrüßt werden, doch muss dabei das Kernfach Deutsch eine wichtige Rolle spielen. Dies ist ein Grund mehr die Vierstündigkeit von Klasse 6-11 beizubehalten, zumal es außer der Bundesrepublik Deutschland kaum ein europäisches Land gibt, in dem die Muttersprache nicht die größte Stundenzuteilung von allen Fächern hat. Ist die Muttersprache, wie es in der Bekanntmachung zur Pflege der deutschen Sprache als Aufgabe aller Schularten und aller Fächer ausgeführt wird, eine der höchsten Kulturleistungen des Menschen und ihre Beherrschung entscheidend für beruflichen Erfolg, so sollte diese Bedeutung auch in den Stundentafeln ersichtlich sein. Einsparungen bereits in der Grundschule und in der 6. bzw. 11. Klasse des Gymnasiums weisen jedoch bedauerlicherweise eine andere Tendenz auf.

Wie in den Jahren vorher hat die Fachgruppe Deutsch wieder mehrere regionale Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt:

1. 16.01.2001 Lernzirkel und Arbeitsmaterialien für das selbständige Arbeiten im DU (Oberpfalz)
2. 15.02.2001 Das jüdische Museum in Fürth (Mittelfranken)
3. 15.02.2001 Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht des Gymnasiums (Niederbayern)
4. 20.02.2001 Literatur und Gedächtnis – ein neues Forschungsparadigma der Literaturwissenschaft (Schwaben)
5. 08.03.2001 Workshop: Neue Medien im Deutschunterricht (München)
6. 18.10. 2001 Jugendmedien im Deutschunterricht (Unterfranken)

